

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 01 / 99

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Januar 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 1999
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Monat Januar 1999 wurden im Land Brandenburg unter anderem

6 262	Rinder (ohne Kälber)
496	Kälber
106 156	Schweine
4 159	Schafe

geschlachtet. Das waren 0,9% weniger Rinder (ohne Kälber) und 6,0 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) ging dabei um 12,6 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 297 Rinder (ohne Kälber), 14 Kälber, 3 768 Schweine, 101 Schafe und 7 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Januar dieses Jahres wurden deutlich weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1998/1999	1997/1998	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	90 175	90 287	- 0,1
August	88 942	90 752	- 2,0
September	93 739	90 493	+ 3,6
Oktober	98 804	89 110	+ 10,9
November	100 566	95 015	+ 5,8
Dezember	89 166	91 797	- 2,9
Januar	96 760	102 578	- 5,7

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1998/1999	1997/1998	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	5 583	5 735	- 2,7
August	6 001	4 895	+ 22,6
September	6 036	5 398	+ 11,8
Oktober	6 924	5 934	+ 16,7
November	6 284	5 098	+ 23,3
Dezember	5 921	4 744	+ 24,8
Januar	5 965	5 919	+ 0,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Januar des Vorjahres höher. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Bullen und Färsen.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 3,4 % zu und bei Schweinen um 5,7 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 9 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Januar 1999	Monat Januar 1998	Veränderung
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 262	6 316	- 0,9
dar.: Bullen	2 369	2 645	- 10,4
Kühe	2 656	2 579	+ 3,0
Färsen	1 138	1 010	+ 12,7
Kälber	496	626	- 20,8
Schweine	106 156	112 934	- 6,0
Schafe	4 159	2 806	+ 48,2

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 628	6 443	- 12,6
----------	-------	-------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 965	5 919	+ 0,8
dar.: Bullen	2 221	2 423	- 8,3
Kühe	2 645	2 567	+ 3,0
Färsen	1 005	850	+ 18,2
Kälber	482	600	- 19,7
Schweine	96 760	102 578	- 5,7
Schafe	4 058	2 697	+ 50,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	297	397	- 25,2
dar.: Bullen	148	222	- 33,3
Kühe	11	12	- 8,3
Färsen	133	160	- 16,9
Kälber	14	26	- 46,2
Schweine	3 768	3 913	- 3,7
Schafe	101	109	- 7,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Januar 1999	Monat Januar 1998	Veränderung	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 817	1 757	+ 3,4
dar.: Bullen	775	812	- 4,6
Kühe	734	698	+ 5,2
Färsen	274	223	+ 22,9
Kälber	34	40	- 15,0
Schweine	9 290	9 852	- 5,7
Schafe	71	47	+ 51,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	93	120	- 23,2
dar.: Bullen	52	74	- 30,6
Kühe	3	3	- 6,1
Färsen	36	42	- 13,6
Kälber	1	2	- 41,2
Schafe	2	2	- 5,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	348,95	335,15	+ 4,1
Kühe	278,52	271,94	+ 2,4
Färsen	272,39	261,82	+ 4,0
Schweine	90,73	90,37	+ 0,4

